

# 191977-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Pathologiedienste – exAnte: Pathologische Versorgung

OJ S 65/2024 02/04/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Freising GmbH

E-Mail: [sauer.th@klinikum-freising.de](mailto:sauer.th@klinikum-freising.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: exAnte: Pathologische Versorgung

Beschreibung: exAnte: Dienstleistungsvertrag mit dem Zweck, pathologische Leistungen für ambulante und stationäre Patienten des Klinikums Freising zu erbringen

Kennung des Verfahrens: 9fb94929-2f83-4635-b874-69dc30142124

Interne Kennung: 2024-KFS-01-A01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alois-Steinecker-Strasse 18

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: exAnte: Pathologische Versorgung

Beschreibung: exAnte: Dienstleistungsvertrag mit dem Zweck, pathologische Leistungen für ambulante und stationäre Patienten des Klinikums Freising zu erbringen

Interne Kennung: 2024-KFS-01-A01

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 85111800 Pathologiedienste

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alois-Steinecker-Strasse 18  
Stadt: Freising  
Postleitzahl: 85354  
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024  
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

#### Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

### 5.1.15. Techniken

#### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

#### Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: §§ 160 Abs. 3, 134, 135 GWB

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Klinikum Freising GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 510 000,00 EUR

### Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Der Auftraggeber beabsichtigt, mit dem Institut für Pathologie der Technischen Universität München, Trogerstraße 18 in 81675 München den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit dem Zweck, pathologische Leistungen für ambulante und stationäre Patienten des Klinikums Freising zu erbringen. Durch die enge Kooperation mit dem Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München bestehen durch die Erweiterung dieser Kooperation über das Institut für Pathologie maximale Synergieeffekte. Das pathologische Institut beschäftigt derzeit neun Fach-/Oberärzte für Pathologie und zwei Fachärzte für Neuropathologie. Aktuell werden rund 30.000 Eingangsfälle im Jahr bearbeitet. Durch das pathologische Institut von der Technischen Universität München wird das gesamte Spektrum der histopathologischen Diagnostik inklusive Schnellschnittdiagnostik und Molekularpathologie abgebildet. Das pathologische Institut von der Technischen Universität München ist mit modernster Technik ausgestattet und erfüllt in allen Bereichen die höchsten Qualitätsansprüche, unabhängig belegt durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17020. Ebenso wurde durch das pathologische Institut von der Technischen Universität München der Bereich der Molekularpathologie maßgeblich mit- und weiterentwickelt und somit das gesamte Spektrum von klassischen Einzel-Gen-Analysen bis zu aufwändigen state of the art Panel-Sequenzierungen abgebildet wird. Ferner wird das pathologische Institut von der Technischen Universität München eines von lediglich 13 pathologischen Instituten in Deutschland sein, welches aufgrund erbrachter Fallzahlen und erfüllter Zertifizierungsrichtlinien am Modellvorhaben Genomsequenzierung nach § 64e SGB V teilnehmen darf. Weiterhin ist es zentraler Bestandteil und Mitbegründer des Zentrums für personalisierte Medizin der TUM (ZPMTUM), was die Möglichkeit bietet, im Klinikum Freising onkologisch versorgte Patienten am Klinikum rechts der Isar in das molekulare Tumorboard einzuschließen und diesen Patienten so Zugang zu neuesten, personalisierten Therapien und laufende Studien zu ermöglichen. Darüber hinaus bietet das pathologische Institut von der Technischen Universität München als akademisches Lehrkrankenhaus der TU München u.a. für die Medizinstudenten am Klinikum Freising durch die bestehende bzw. erweiterte Kooperation die Möglichkeit zu Aus- und Weiterbildung an, entweder über die Teilnahme an Obduktionen, Hospitationen oder einzelnen Lehrveranstaltungen. Ein weiteres wichtiges Alleinstellungsmerkmal über die o.g. Voraussetzungen für eine Vergabe der klinischen Pathologie an das pathologische Institut von der Technischen Universität München ist der Notfall-Schnellschnitt. Für die Notfall-Schnellschnittuntersuchung wird intraoperativ eine Gewebeprobe entnommen und nativ, d.h. ohne Formalin, außerhalb der Besetzungszeiten vor Ort im Klinikum Freising, sofort in das pathologische Institut versandt. Nach ggf. telemedizinischer, makroskopischer Begutachtung durch die Pathologie wird die Probe am Kryostaten geschnitten und in einem Schnellverfahren gefärbt. Nach ca. 15-40 Minuten (je nach Art und Menge der eingesandten Proben) wird dem Operationsteam das Untersuchungsergebnis telefonisch mitgeteilt. Die Voraussetzungen für einen Schnellschnitt, erfüllt somit ausschließlich das Institut für Pathologie der TUM, welche sich räumlich in einem Umkreis von ca. 40 km befindet. Durch die unvorhersehbare Kündigung bzw. den Verkauf der bisherigen Pathologie liegt ein unvorhergesehenes Ereignis vor, so dass dringliche und zwingende Gründe bestehen, die die Einhaltung der in anderen Verfahren vorgeschriebenen Fristen nicht zulassen. Die Zulässigkeit der Vergabe im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb mit nur einem Bieter gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. c VgV ergibt sich aus der o.g. Gemengelage sowie dem Fehlen einer vernünftigen Alternative oder Ersatzlösung.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Freising GmbH

Registrierungsnummer: DE181211954  
Postanschrift: Alois-Steinecker-Straße 18  
Stadt: Freising  
Postleitzahl: 85354  
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Klinikum Freising GmbH, Herr Thomas Sauer, Alois-Steinecker-Str. 18, 85354  
Freising  
E-Mail: [sauer.th@klinikum-freising.de](mailto:sauer.th@klinikum-freising.de)  
Telefon: +498161243100  
Fax: +498161243333100  
Internetadresse: <https://www.klinikum-freising.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.klinikum-freising.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: DE811335517  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80534  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847  
Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität München als staatliche Einrichtung in Vertretung des Freistaats Bayern  
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen  
Registrierungsnummer: DE811193231  
Abteilung: Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie  
Postanschrift: Trogerstr. 18  
Stadt: München  
Postleitzahl: 81675  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Arcisstr. 21  
E-Mail: [poststelle@tum.de](mailto:poststelle@tum.de)  
Telefon: +49 8928901  
Internetadresse: <https://web.med.tum.de/path/startseite/>

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

## 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 819a0383-5b49-458a-8e09-6c5a78594ccd - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2024 19:30:18 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191977-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/04/2024